

Nordsee



empfehlen von täglich frischen Sendungen in nur prima Ware:

- Wfund Kabeljau ohne Kopf 28 Pf.
- Wfund Kabeljau mit Kopf 35 Pf.
- Wfund Kabeljau ohne Kopf 28 Pf.
- Schollen, 1 1/2 bis 4 Pfund 40 Pf.
- Schellfisch ohne Kopf 35 Pf.
- Außerordentlich Kabeljau, sort wie Kalbfleisch 50 Pf.
- Angelschellfisch je nach Größe 40-48 Pf.
- Götte Makrelen 40 Pf.
- Heilbutt, Holzungen, Steinbutt, Seezungen, Flusander 110 u. 95 Pf.
- Fluslachs rotfleischig 125 Pf.
- Flushechte 85 Pf.
- Leb. Aale, Schleie, Karpfen 100 Stück 75 Pf.
- Sehr billig sind Kiefersalzheringe 5 Pf. 1 Dbd. nur 55 Pf.

„Nordsee“, Gr. Ulrichstr. 58, Tel. 1275.

Färberei K. Mauersberger.

Fabrik in Ammendorf-Halle a. S. — Teleph. 20.

Größte, besteingerichtete u. leistungsfähigste Anstalt am Platze.

In Halle a. S. 8 eigene Läden

Färberei und Reinigung von Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben. Möbelstoff-Färberei. Gardinen-Wäscherei. Reinigung von echten Spitzen, Pelzgarmenten, Decken, Federn, Handschuhen usw. Reinigung von Gobelins, Polstermöbeln und Teppichen jeder Art.

Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderoben mache ich besonders aufmerksam. (4873)

Ermäßigte Preise. — Schnelle Bedienung

Bade-Bedarfs-Artikel in großer Auswahl empfiehlt G. Brose, Leipzigerstr. 96.

Rundschrift

Soennecken's Rundschrift-Lehrbücher: Zum Selbstunterricht. I. Teil: M 1.50

Warnung vor Nachahmungen

Da zum Schreiben der Rundschrift nur Federn vorzüglicher Qualität brauchbar sind, so achte man im eigenen Interesse genau auf den Namen ihres Erfinders Hugo Bergholz, F. SOENNECKEN



Zeichnungen auf die neue 4% Kallesche Stadt-Anleihe Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstrasse 7 I.

Das Bier für Sie! Diese Menge Gerstenmalz (rund 3300 Gerstenkörner oder etwa 1/4 Pfund Malz)



Köstritzer Schwarzbier aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz (urkundlich nachweisbar seit 1543). Altberühmtes Gesundheits- und Kraftbier mit wenig Alkohol. Aertzlich empfohlen! Köstritzer Schwarzbier darf nicht mit den obergärigen, künstlich versüßten Malz- und ähnlichen Bieren verglichen werden, die zwar billiger sind, bei denen aber infolge des geringen Malzgehaltes auch der Nährwert verschwindend ist, der fast nur durch den künstlichen Zuckersatz veranlaßt wird. Verlangen Sie echtes Köstritzer bei Ihrem Kaufmann, Bestes und bekömmliches Anregungsmittel für Gesunde, die körperlich oder geistig angestrengt arbeiten. Vorzügliches Kneipbier. Gesundheitlich bester Hausrath.

Aus-schank: Franz Lotze, „Zur Krone“, Trotha, Halbesiederstrasse 8, B. Müllers „Rosengarten“, [1643] K. Landmann, „Zam Adler“, Ammendorf.

E. Lehmer, Generalvertreter, Landsbergerstrasse 7. Fernruf 238. Es nährt!

Wellene gestrickte Golf-Jacken (weiß und farbig) 4055 für Damen und Mädchen. Größte Auswahl bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Speise- u. Wohnzimmer in Größe u. Maß, in gebogener, schwerer Arbeit, jede Garantie für beste Ausführung, empfiehlt G. Schaible, Schmiederei, Große Märkerstr. 26, Alter Markt 1. — Sehr große Auswahl. — Transp. nach allen Orten Deutschlands frei. 3928. Kataloge gratis und franco.

Mozartsaal — Weidenplan 20. Dienstag, den 21. März, abends 8 Uhr Konzert des Pianisten Artur Reinhold unter Mitwirkung von Ella Pfeifer (Gesang). Klavierbegleitung: Karl Neubert. Konzertbügel: „Karl Rönisch“ aus dem Magazin Albert Hoffmann, Leipzigerstrasse. 4737. Karten zu 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

Zur Konfirmationsfeier liefert Torten, Baumkuchen, Eis, Sahneispeisen in vorzüglicher Ausführung. [4891] Fernspr. 477. Konditorei von Hermann Plautsch, Gr. Steinstr. 7.

Empfehle: Ia. Mastkalbfleisch, ausserdem Schmorbraten u. Roastbeef sowie Lammkeulen u. -Rücken. Paul Bauermann, Markt 20. Tel. 1223.

Orchestermusik-Verein. Freitag, 17. März 1911, abends 8 Uhr im „Kronprinz“. IX. Vereinsabend. Haydn, Oxford-Sinfonie. Rubinstein, Sphärenmusik. Rameau, Ballet-Suite. Liszt, Rhapsodie Nr. 1. Wagner, Ovr. Flieg. Holländer.

X. (letzter) Vereinsabend: Freitag, 31. März 1911. Frische Matronen, pro Pfund 1 Mk. 20 Pf. zu haben bei [452] Carl Boech, platz im Zorn.

Gutes dauerhaftes Gummiband für Strumpfänder fauft man bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84. Ofen-Reinigen. Reparaturen, Umfetten. C. Böhme, Schwanenstraße 8. — Tel. 2308. Mit 2 Beilagen.

Hervorragend gut und preiswert sind unsere Marken Edeka - Kaffee I 1/2 Pfund-Beutel 90 Pf. II 1/2 " " 80 " III 1/2 " " 70 " Edeka - Kakao 1 1/2 Pfund-Karton 80 Pf. 2 1/2 " " 70 " 3 1/2 " " 60 " 4 1/2 " " 50 " Garantiert reiner Kakao lose Pfd. 75 Pf. Speise-Schokolade von köstlichem Geschmack Pfd. 140 Pf. Schokolade I Pfd. 100 Pf. Schokolade II Pfd. 80 Pf.

Einkaufsverein der Kolonialwaren - Händler. Bernhard Barth, St. Ulrichstr. 10. Ludwig Barth, Leipzigerstraße 80. Paul Eisecke, Streiberstraße 35. F. W. Fischer, Glauchaerstr. 57. Ernst Friedel, Große Wallstr. 36. Paul Fritzsche, Döblichstr. 74. Otto Glass, Herrentstraße 5. Oskar Häder, Clearystraße 11. Ferd. Hille, Geißestraße 68. Julius Hoffmann, Breitestr. 24/25. Max Künzel, Magdeburgerstr. 59. Bernh. Lallach, Schweißstr. 11a. L. F. Mertens, Langestraße 19. Aug. Naundorf, Reifstraße 131. Max Ott, Steinweg 28. 11647 Paul Pleisch, Wertheburgerstr. 100. Gustav Preisser, Sophienstr. 30. H. J. Rausser, St. b. Moritzstr. 10. Otto Schaaf, Wörmitzstr. 107. W. E. Schaff, Schillerstraße 13. Franz Stein, Große Klausstr. 10. Oswald Weise, Sophienstraße 13.

Dr. Hagens Nerventropfen, 81. 1. 1908. altbewährt bei Schlaflosigkeit, nervösen Magen-leiden, nervösen, weiblichen, Hysterien, Schwindel, Schenckel-Paralyse, Säfte a. S. am Markt. Für die Inserate verantwortlich: Paul Reppen, Halle a. S. Telefon 168.

Grosse Auswahl moderner Wettermäntel für Herren, Damen und Kinder.

Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 12. - Rabattmarken.

Das Bureau des Stadtkonzepts wird und geschrieben: Am Freitag wird Dampferdienst...

Benefiz-Kapellmeister Eduard Wapke. Seit Jahren ist das Publikum gewohnt, an dem Benefiz des ersten Kapellmeisters mit der allerschönsten, für diese Gegend unüberblichen Kraft gefüllt zu werden.

Der mit der Schuldliteratur. Ein Wahnwitz in einer bittersten Kulturfrage von Dr. Ernst Schulze.

Bücherhan.

W. W. Frauen: Freitag, den 17. März, abends 6 Uhr: Passionsspiele in der Gartendampfkab. Exp. D. Wächter.

Börsen- und Handelsteil.

Halleher Expeditionverein, Aktien-Gesellschaft für Halle a. Saale. Am Geschäftsbericht für das Betriebsjahr 1910 wird u. a. ausgeführt: In dem verflochtenen Geschäftsjahre konnte der Verein am 9. Februar mit wieder aufgenommen werden.

im Umschlag 1910 2052 568 Rentner (gegen 1438 599 Rentner 1909); Bergprodukt im Durchschnitt 1910 128 000 (gegen 148 185 Rentner 1909) ...

Die Lage der Zementindustrie.

Im Geschäftsbericht der Hannoverschen Portland-Zement-Fabrik Aktien-Gesellschaft zu Verburg a. Goale pro 1910 wird u. a. ausgeführt: Die Verhältnisse für das abgelaufene Geschäftsjahr haben sich nach Aufhebung der Mitteldeutschen Verkaufsvereinigung in einer Weise verschlechtert, daß wir leider keinen günstigen Abgleich vorlegen können.

Dividenden.

Folgende Dividendenübersicht für 1910 werden weiter bekannt: Internationale Bank in Zuremberg wieder 9% ...

Zeichnungen auf Kaiserliche Ottomanische 4%ige Anleihe von 1911. In dem obigen Anleihe betreffenden Anzeiger in Nr. 127 der „Halleischen Zeitung“ ist insofern ein Versehen zu bezeichnen, als die mitunterzeichnete Firma (siehe oben unten) nicht die Mitteldeutsche Kreditbank, sondern die Mitteldeutsche Privatbank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. ist.

Magdeburger Bank-Verein, Magdeburg. In der Generalversammlung wurde die Dividende pro 1910 auf 5% festgesetzt. Ueber die Verhältnisse des laufenden Geschäftsjahres äußerte sich die Verwaltung dahin, daß es sich bisher befriedigend angefallen habe; der Zeitraum des Jahres sechs 64 Millionen Mark.

Die Grubenfirma Mag Ulrich sucht ein Moratorium nach. Die Grubenfirma Mag Ulrich in Berlin, Kommanditgesellschaft auf Aktien, die sich schon seit einiger Zeit in Schwierigkeiten befindet, sucht jetzt ein Moratorium nach. Neuerdings ist die Anleihe von mit einem Grundkapital von 500 000 A ausgehatheten Aktiengesellschaft für Grundbesitzerüberwertung die schwierige Situation der Firma gungspolit haben. Sehter genicht, so heit die „Halle“ hervor, soll sehr Zeit und Tag in der Finanzwelt nicht den geringsten Wert. Die Firma Mag Ulrich & Co. hatte eine lebhafte Gründungstätigkeit entfaltet in dem dem Solikriter Konflikt vorangegangenen Kaligrunderungs-jahre und der mit dieser unglücklich zusammenfallenden bester der noch ihre Zeit überlebenden galizischen Petroleum-gründungsprojekte, die leider recht beträchtliches deutsches Aktienkapital nach den Gefilden von Vorkriegs und Kostanovice lachte.

Deutscher Außenhandel im Monat Februar. Im Monat Februar 1911 betrug der Wert der deutschen Einfuhr im Warenverkehr 730 044 000 M., gegen 682,5 Millionen Mark im Vorjahr, der Wert der deutschen Ausfuhr 630 498 000 M., gegen 680,9 Millionen Mark im Vorjahr. Im Vergleich mit Vorjahr erreichte die Einfuhr einen Wert von 17 874 000 Mark gegen 36,1 Millionen im Vorjahr und die Ausfuhr einen solchen von 5 014 000 Mark gegen 16 Millionen im Vorjahr.

Niederläufer Briefstempel. In der Geschäftsverhandlung, zu der auch die Aufsicht erschienen waren, wurde über alle Punkte eine Einigung erzielt. Die endgültige Unterzeichnung des Vertrages soll am 24. d. Mts. erfolgen, so daß dann das sog. größte Syndikat zustande gekommen ist. Das Geschäft hat sich trotz des milden Winters sehr entwickelt, als man annehmen durfte, insbesondere nimmt die Zubehöre größere Mengen auf.

W. Aus der russischen Zuckerindustrie. Eine Meldung aus Siew besagt: In der Plenarversammlung der Mitglieder des Syndikats der Raffinatur wurde bekannt gemacht, daß der Konsum an Raffinade im Jahre 1910 48 200 000 Pud betragen habe. In der laufenden Kampagne lie durch die Produktion zusammen mit den Lieferungen aus der vorigen Kampagne eine Gesamtmenge von 56 600 000 Pud zu erwarten. Dieser große Vorrat dürfte ungenügend auf den Markt zu bringen sein, wenn die Raffinade auszuliefern und erst auf den Markt zu bringen, wenn die Differenz von Sanauzer und Raffinade ein kleine Rubel übersteigt.

Bereinigte Gansfleisch- und Gummiharenfabriken, A.-G. zu Götting. Die Abschlußrechnung, wonach für 1910 eine Dividende von 15 Prozent (i. H. 14 Proz.) verteilt wird, wird bereits bekannt. Der Geschäftsbericht äußert sich über die Verhältnisse wie folgt: Unseren Vorrat in Gansfleisch haben wir für das laufende Jahr günstig eingedeckt. Auch mit Fleischwaren sind wir auf Monate hinaus zu mäßigen Preisen noch versorgt. Besonders wertvoll sind unsere noch aus der billigen Zeit herübergehenden laufenden Schiffe auf Bismarckfleisch. Das neue Jahr hat mit sehr hoher Beschäftigung für alle Abteilungen begonnen und glauben wir, für daselbe auch ein günstiges Ergebnis erwarten zu dürfen.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Akt.-Ges. Wie verlautet, wird die Dividende nicht unter 10 Prozent ausfallen gegen 12 Prozent im Vorjahr.

Abschluß des Westfälischen Schiffs-Konvents pro 1910 weist einen Ueberschuß von 104 975,88 M. auf (gegen einen Betriebsverlust von 276 281,65 M. in 1909), woraus die Mitglieder einen Ueberschuß von 100 M. erhalten, für daselbst im laufenden Jahre bis jetzt besser an.

Konkurse, Zahlungsverstellungen usw. - Firma Guha & Zeiss, Cassel in Wattenberg. Die maßgebende, Norddeutsche Chamotteverf., G. m. b. H. in Wipfle bei Höttersleben. Gehilft hat Weyer in Garmersleben bei Döhrenleben. Inhaber Herr Otto Wittenberg in Weiskirchen.

Wöchentliche Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über Schlachtviehpreise ab Hof nach Nebengewinn in Mark für 50 kg vom 9. bis 15. März 1911.

Table with columns: Preis, Götting, Halle, Magdeburg, etc. and rows for various livestock types like Cattle, Pigs, etc.

Wochen-Marktwirtschaft. - Halle a. S., 16. März. (Mitgeteilt von Oberbürgermeister, Unterbürgermeister von Wolfstein der Provinz Sachsen) und angrenzenden Staaten zu Halle a. S.) Das Geschäft war ruhig bei unabweisenden Preisen.

Ausgeführt seinige gelagerte Wolleerzeugnisse 129-127 M. I. do. 121-125 M. II. do. 110-120 M. in Löhnen von ca. 100 Pfd. und Rüben von ca. 50 Pfd.

Trofenschnitel. - Halle a. S., 16. März. Preis pro 100 Stk 97,5 M. waagenauf bei in Zeilsteinen.

Rimm drei Gudebreiten. Und ist in beiden Wund umschweben, sagt ein alter Spruchwort für solche Leute, welche durch heftige Zankhändlungen alle Freude am Leben verlieren haben. Die neue Zeit hat mit diesen alten Hausmitteln ausgerückt und als Ursache der Zankhändlungen, Wageninspektoren usw. eine mancherlei Zankhändlungen erkannt, wodurch es den Passanten (keine Beherrschten) ermöglicht wird, die Räder zu zerbrechen. Eine regelmäßige Reinigung der Räder und des Wagens selbst und abends mit Wasser abzuwaschen, und dem Wundwasser, gewährt Gesundheit bis in das spätere Alter.

Wunder-Garmentole für Mädchen und Knaben in der Spezial-Abteilung in reichhaltigster Auswahl zu billigen Preisen. Kieler Kleidung für Mädchen u. Knaben. Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100. [4871]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage mein seit 1822 bestehendes

== Pelzwaren-, == Hut- und Mützensgeschäft

an den Kürschner Herrn F. W. Schmidt übertragen habe.

Mit herzlichem Dank für das mir in dieser langen Zeit in selten reichem Masse erzeigte Vertrauen und Wohlwollen bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, welcher beides als tüchtiger, erfahrener Fachmann in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Halle a. S., den 15. März 1911.

Hochachtungsvoll

Chr. Voigt

Inhaber Otto u. Paul Voigt.

4864]

Telephon 2066.

Höchlichst Bezug nehmend auf Nebenstehendes, gestatte ich mir dem verehrl. Publikum von Halle a. S. und Umgebung anzuzeigen, dass ich das

älteste Geschäft am Platze für Pelzwaren, Hüte, Mützen und Herrenhandschuhe

mit dem heutigen Tage übernehme und in unveränderter Weise weiterführen werde.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch streng solide preiswerte Bedienung den im Laufe von fast einem Jahrhundert erworbenen guten Ruf der Firma hochzuhalten.

Halle a. S., den 15. März 1911.

Leipzigertrasse 16.

Hochachtungsvoll

Chr. Voigt Nachf.

Inh. F. W. Schmidt, Kürschner,
langjähriger Mitarbeiter des Welthauses Révillon frères,
Paris und London.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Heute Donnerstag Premiere! 11 Attraktionen 11.
Neu! Zirkus in der Walhalla! Neu!
- Marquise Dassie mit ihren 6 Ponnies. -

Gastspiel Zirkus Avilo aus England.
Urkomisch! Teddi-Bären, Löwen, Giraffen, Clowns,
Auguste, Pannau-Reiter und -Reiterinnen etc.

Werner & Amoros-Gesellschaft mit ihrer verrückten Pantomime Beim Flirten erwischt!

Gastspiel Senor Orduna, das Stimmopationon, genannt der spanische Caruso.

Humoristen-Wettstreit: Bernhard Posen, Jacques Bronn.

Mayo, humor. Zauberkünstler, Les Hernandez, zwölfsässige Tänzer.

Mstr. Claudius, Klavier- und Chantecor-Parodist.
Maly, Musik-Phantast, Der Biograph, neue Serie.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.

Freitag: Zum 15. Male: Feldherrnhügel.

Sonabend: Zum letzten Male: Kümme dich um Amelie.

Frühjahrs-Neuheiten in Trikot-Einsatzhemden. Bernburger-Gust. Liebermann, strasse 30.

Stadttheater in Halle a. S. Freitag, den 17. März 1911 180. Vorst. im Abonn. 4. Viertel.

Königskinder. Musikmäden in 3 Akten. Stehensführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. 14853

Sonabend, d. 18. März 1911 181. Vorst. im Abonn. 1. Viertel. Der Freischütz.

Vor und nach dem Theater - die vorzüglichste Küche, - die edelsten Weine

im Weinhaus Broskowski.

Tulpe.

Jeden Donnerstag abend Warmer Schinken mit Mayonnaise Salat. 1.-

Jeden Freitag abend Warme Schilteschüssel, bestehend aus Rot- und Leberwurst, Wellfleisch und Niere in der Brühe. 85

Jeden Sonnabend abend Bayrische Kalbsaxe. 1.-

Musik-Unterricht, Klav., Violine, Cello, Saronium, Orgel, Theorie in 1/2 u. 1/4 Std., an Kinder und Erwachsene.

R. Petri u. Frau M. Petri, Akadem. Musik-inst., Friedrichstr. 11.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Deutsche neue Nacht-Programm Triumph der Schönheit

Zerocottis-Imitationen in hochinteressanter Ausstattung, angeführt von vier Damen.

The Pollos, tom. Crecitiques

5 Romantiques Damen-Gesangs- und Tanz-Ensemble.

2 Overgrands, 1 Dame, 1 Herr, atrobatische Kraft-Potpouri

Lilly und Fred Irving mit ihrem hochkomisch. Stueck „Im Walzertheater“.

Hermann Kunz Sumorih m. brillant Stereotiz.

3 Rostocks Damen-Luft-Act.

Mia Harden Nonzenfängerin.

Drieses Velograph optische Verichterhaltung.

Der beste existierende Gardinenspanner D. R. G. M.

mit Klammern, daher grösste Schonung der Wäsche. Man verlange überall Gardinenspanner mit Klammern oder Prospekt durch Gustav Rensch, Haus- u. Küchengeräte, Poststr. 4.

Anherordentlicher billiger Verkauf

solange wie Vorrat reicht. Gemüse-Konserven.

Kaiser-Stangen-Spargel, 8 bis 10 Etangen, 2 Wfd.-Dose Nr. 2.10.

Riesee-Stangen-Spargel, 12 bis 14 Etangen, 2 Wfd.-Dose, Nr. 1.95.

Stangen-Spargel, extra Hart, 22 bis 24 Etang., 2 Wfd.-Dose Nr. 1.85.

Stangen-Spargel, sehr Hart, 28 bis 30 Etang., 2 Wfd.-Dose Nr. 1.75.

Stangen-Spargel, Hart, 32 bis 36 Etangen, 2 Wfd.-Dose Nr. 1.67.

Stangen-Spargel, mittelfertig 1, 40 bis 44 Etang., 2 Wfd.-Dose Nr. 1.55.

Stangen-Spargel, mittelfertig 1, 50 bis 55 Etang., 2 Wfd.-Dose Nr. 1.35.

Stangen-Spargel, dünn, 60 Etang., 2 Wfd.-Dose Nr. 1.10.

Schnitt-Spargel, pr. extra prima Nieren, 2 Wfd.-Dose 70, 80, 90, 100, 120, 130, 140 und 150 Pf.

Junge Schnitt- und Brochbohnen, 1 Wfd.-Dose 23 Pf., 2 Wfd.-Dose 30 Pf., 3 Wfd. 45 Pf., 4 Wfd. 60 Pf., 5 Wfd. 75 Pf., 10 Wfd. 140 Pf.

Erbsen, junge, mittelfeine, feine, sehr feine und Reifers-Erbsen, 2 Wfd.-Dose 33, 45, 65, 90, 110 u. 130 Pf.

Junge Kohlrabi in Scheiben, gemischte Gemüse, Tomatenporree, junge Stenpläze, Pfeffer Ingel, Champignons etc. eben- billigt!

Kompott-Früchte.

Blaue Pflaumen, ohne Kern, 2 Wfd.-Dose 48 Pf., 4 Wfd. 92 Pf., 10 Wfd.-Dose 225 Pf.

Blaue Pflaumen, mit Kern, 2 Wfd.-Dose 42 Pf.

Apfelsinen, tafelfertig, 1 Wfd.-Dose 34 Pf., 2 Wfd. 58 Pf., 4 Wfd. 110 Pf., 10 Wfd. 250 Pf.

Stachelbeeren, 2 Wfd.-Dose 62 Pf., 4 Wfd. 105 Pf.

Früchte-Melange, 2 Wfd.-D. 95 Pf., 4 Wfd. 180 Pf., 10 Wfd. 360 Pf.

Mirabellen, feinst. Meber, 2 Wfd.-D. 68 Pf., 4 Wfd. 130 Pf., 10 Wfd. 335 Pf.

Heidelbeeren, 2 Wfd.-Dose 58 Pf., Tafelbeeren, 2 Wfd.-Dose 58 Pf.

Kirschen, 2 Wfd.-Dose 68 Pf., Erdbeeren, 2 Wfd.-Dose 92 Pf.

Prisselbeeren, tafelfertig, 1 Wfd.-Dose 42 Pf., 2 Wfd. 72 Pf., 10 Wfd.-Dose 325 Pf., 30 Wfd.-Dose 900 Pf.

Carl Otto Büsch

Kolonialwaren, Delikatessen, Halle a. S., Tel. 213.

ob. Leipzigerstr. 63.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige. Heute entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser

Hellmut

im 2. Lebensjahre. Halle a. S., den 14. März 1911.

Rechtsanwalt Dr. Hirsch u. Frau.

Die Beerdigung findet am Freitag um 3 Uhr auf dem Neumarktfriedhof statt.

Von der Reise zurück!

Prof. Dr. Wullstein, Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie, Prinzenstr. 10/11.

Konfirm.-Geschenke reizende Neuheiten. Goldschmied, Br. Klinz, Dr. Ulrichstr. 41, gegenüber Brummer & Benjamin.



Ernst Dchse,

Leipzigerstr. 95. Fernruf 371.

Valencia- und Messina-Blut-Apfelsinen

frische Sendung.

Erich Heine Goldschmied

gr. Ulrichstr. 35. Edhaus d. alt. Promenade Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Besonders reichhaltige Auswahl von Konfirmationsgeschenken in jeder Preislage.

Hilmar Kaufmann = Umzüge = sachgemäss u. billigst. Hilmar Kaufmann, gestift. u. Lagerhaus, Kl. Markt 4 u. 6.

Konfirmations-Geschenke empfiehlt in grösster Auswahl Juwelier Titte!, Schmeierstr. 12, Ecke Bayenstrasse. Fernruf. 3495, 4874.

Am 13. März starb, auf einer Erholungsreise begriffen, am Herzschlag in Halle im besten Mannesalter unser verehrt. Direktor Herr

Julius Lewandowsky, Hamburg.

Wir betauern in dem allzufrüh Dahingeschiedenen einen Mann von seltener Herzengüte, hohen Charaktereigenschaften und strenger Pflichterfüllung, dem wir ein dauerndes Andenken bewahren werden.

Aufsichtsrat und Vorstand der Mitteldeutschen Privat-Bank, Aktiengesellschaft.

Mitten in der Frische eines nach menschlichem Ermessen noch so langer Dauer bestimmten Lebens starb gestern plötzlich in Halle a. S. am Herzschlag

Herr Bankdirektor Julius Lewandowsky, Hamburg.

Wir verlierten in dem Entschlafenen einen Vorgesetzten von grosser Herzengüte und seltener Gerechtigkeitsliebe. Seine Liebesheldigkeit zu jedem von uns, sein Wohlwollen für uns alle sichern ihm in unserem Herzen ein bleibendes Andenken.

Hamburg, den 14. März 1911. Das Personal der Mitteldeutschen Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Hamburg.

Heute morgen 1/7 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwester

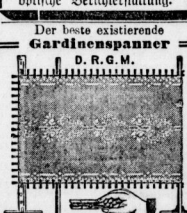
Frau Claire Ehrhardt geb. Steinbrecher.

Im Namen der Hinterbliebenen Victor Ehrhardt. Rittergut Klein-Wolkau bei Delitzsch, den 15. März 1911.

Die Trauerfeier in Klein-Wolkau findet Freitag, den 17. er., nachmittags 4 Uhr, die Beerdigung am Sonnabend nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes in Halle a. S. aus statt.

Gestorben: Herr königlicher Kommissionsrat Paul Ritter (Erimu a. O.), Sr. Heier Julius Lide (Radenrode), Dr. Heinrich Böllig (Ströbed).

Sr. Alma Sommer geb. Alert (Wagelburg), Sr. Anna R. a. S. u. s. geb. Gertrud (Bromst), Sr. Geheimrat Mathilde Hofmeier geb. Schöben (Berlin).



mit Klammern, daher grösste Schonung der Wäsche. Man verlange überall Gardinenspanner mit Klammern oder Prospekt durch Gustav Rensch, Haus- u. Küchengeräte, Poststr. 4.

